

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>GEKA mbH</u>		
Straße	<u>Humboldtstr. 110</u>		
PLZ, Ort	<u>29633 Munster</u>		
Telefon	<u>0 51 92/9 64-0</u>	Fax	
E-Mail	<u>vergabestelle@geka-munster.de</u>	Internet	<u>www.geka-munster.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Humboldtstraße 110, 29633 Munster

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erneuerung und Bau eines neuen Innenzauns innerhalb des Betriebsgelände

Erneuerung eines Zaunes: inkl. Baustelleneinrichtung, Zaunarbeiten inkl. Ausbau der alten Anlage, Blitzschutz, Erd- und Befestigungsarbeiten.

Zaunbauarbeiten

Stacheldraht demontieren Übersteigschutz aus 3-reihigem Stacheldraht einschl. Befestigungsmaterial demontieren und zur eigenen Verwendung abfahren. Demontagehöhe: bis 2,30m.

Maschendraht aufnehmen

Geflecht aus Maschendraht einschließlich Verstrebungen, Bindedraht, Spanndraht, Drahtspanner, Befestigungs-material vom Betonpfosten lösen und zur eigenen Verwendung abfahren. Geflecht Höhe: 2,00 m Maschenweite 50 x 50 mm, 300 - 400 mm tief eingegraben.

Betonpfosten ausbauen Zaunpfosten aus Beton, 80/50 x3 x 3.250 mm mit Deckelkappe aus Kunststoff, einschl. Betonfundament ausbauen und zur eigenen Verwendung abfahren. Höhe ü GOK: 2,30 m Pfostenlänge: 3,25 m, Fundament: 30 x 30 x 80 cm.

Fundamentlöcher verfüllen

Fundamentlöcher nach Ausbau wie vor mit steinfreiem Boden bis 30 cm unter GOK verfüllen, 30 x 30 x 80 cm, Boden liefern.

Zaunpfosten

Neue Zaunpfosten aus Stahlrechteckrohr liefern und einbauen. Pfosten aus Stahlrechteckrohr = Profil 60/40 x 3mm, mit 7 Stück Bohrungen je Pfosten für Hakenschrauben, Pfostenlänge: 3.250mm, Pfostenabstand: 2.500 mm.

Einbindetiefe in Fundament: 570 mm, Fundament 400 x 400 x 650 mm aus Beton B25. OK Fundament liegt 250mm unter OK Gelände, Pfostenloch 400 x 400 x 900 mm im Boden der Klassen 1,3 und 5. DIN 18 300 herstellen.

Der Boden der Klassen 3 und 5 bleibt Eigentum des AG und wird beseitigt. Der Boden der Klasse 1 ist, soweit verwendbar, später innerhalb der Zauntrasse einzubauen.

Am oberen Ende des Zaunpfostens Y-Ausleger aus Stahlrechteckrohr 40/40 x 2mm, Schenkellänge: 400mm, Schenkelneigung: 45 Grad, mit 3 Stück Befestigungspunkten je Schenkel für den Stacheldraht. Beide offenen Enden mit Kunststoffkappen in der Farbe des Zaunes schließen. Ausleger auf den Pfosten verbindungs- und zugfest montieren.

Oberflächenbehandlung der Stahlteile allseitig, innen und außen, nach Ausführung aller Bohrungen etc. durch: Vollbadverzinkung nach DIN 50 976, Mindestschichtdicke 80 my, Grundierung mittels Haftprimer sowie Pulverbeschichtung. Der Aufbau muß witterungs-, klima-, UV-beständig sowie schlag- und betonfest und ganzstabil sein. Farbe RAL 6005. Sämtliche Befestigungsteile müssen aus Edelstahl und demontagesicher sein.

Beschädigungen von der Beschichtung an den Pfosten und Auslegerteile sind Witterungsbeständig in der Farbe RAL 6005 sofort zu versiegeln.

Zaun herstellen

Neue Gittermatten liefern und montieren. Gittermatten, Höhe 2.430 mm, Einzellänge 2.500 mm, Maschenweite 50/200 mm, aus 13 waagerechten angeordneten Rundstahlprofilen 2x8 mm, mit senkrechten Rundstählen 6 mm Durchmesser hochfest verschweißt; oberer Abschluss: ca. 30 mm überstehende Rundstähle, Oberflächenbehandlung der Stahlteile allseitig, innen und außen, nach Ausführung aller Bohrungen etc. durch: Vollbadverzinkung nach DIN 50 976, Mindestschichtdicke 80 my, Grundierung mittels Haftprimer sowie Pulverbeschichtung. Der Aufbau muß witterungs-, klima-, UV-beständig sowie schlag- und betonfest und ganzstabil sein.

Farbe RAL 6005.

Die Gittermatte sind zum Unterkriechschutz 15mm oberhalb der OKT zu montieren, sodass die Matten 2.430 mm über OKT stehen.

Für die Montage sind an jedem Pfosten 7 Stück nichtlösbare Abreißschrauben M8 x 110 mm mit diebstahlsicheren Muttern, die nur mit einer Spezialnuss montiert werden können, einzubauen. Die Verschraubungen der Stoßmatten am Pfosten muß von der Seite des Betriebsgelände erfolgen.

Jeder Mattenstoß ist mit 7 Stück Mattenverbindern 3-135 mm zu verbinden. Alle Verbindungselemente in Edelstahlausführung. Die Mattenverbinder sind in der Mattenfarbe beschichtet einzubauen.

Stacheldraht

Stark verzinkten Stacheldraht, 4-spitzig, 2-drähtig, 2,5 mm Durchmesser, 6- reihig, einschl. der erforderlichen Spanschlösser liefern und montieren.

S-Draht

S-Draht liefern und befestigen. S-Rollen, 690mm Durchmesser, Barrier S, Gr. 3, max. Ausziehlänge je Rolle 10m, liefern und in den Y-Auslegern montieren. Die S-Rollen werden mit Spezialklammern untereinander verbunden. Die Befestigung an den Auslegern bzw. den Stacheldrähten erfolgt mit Spezial-Edelstahlklammern, Werkstoff-Nr.: 1.4401, Abgerechnet wird die Länge des S-Drahtes in der Zaunachse gemessen. Zaunversatz durch Geländeunterschied ist extra abzusichern.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Erneuerung und Absicherung eines Teils des Betriebsgelände in
Erneuerung und Absicherung eines Teils des Betriebsgelände in
Fortführung einer bestehenden Anlage

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: nach Absprache sofort
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E93439331>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 18.11.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 29.11.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E93439331>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 18.11.2024 um 10:00 Uhr

Ort
[Humboldtstraße 110, 29633 Munster](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[kein öffentliche Angebotsöffnung](#)

t) geforderte Sicherheiten**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- keine Vorkasse
- Mind. 8 Tage Zahlungsziel
- Skonto ist möglich und wird auf den Angebotspreis angerechnet

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue \(Anlage 3 der Vergabeunterlage\)](#)

[Eigenerklärung zur Verbindung mit anderen Unternehmen derselben Branche \(Anlage 4 der Vergabeunterlage\)](#)

[Eigenerklärung zur Einhaltung von Tariftreue und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Mindestlohngesetz \(Anlage 5 der Vergabeunterlage\)](#)

[Eigenerklärung Absatz 1 der Verordnung \(EU\) Nr.833/2014 \(Anlage 10 der Vergabeunterlagen\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- 3 Referenzen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

[Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzsamts](#)

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

[Eigennachweis über mind. 3 Referenzen der letzten 3 Jahre über die Lieferung eines vergleichbaren Produktes und Umsätze der letzten 3 Jahre \(Anlage 7 der Vergabeunterlage\)](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)